

ZIRKUS MEER

ERDINGER ANZEIGER | GERMANY

Erdinger Anzeiger
Juli 2005

KULTUR



Auf dem Baum sitzt der eine (Peter B. Heim) und liest, übers Seil schwebt der andere (Walther Moshammer).

Fotos: Herkner

Geglückter Drahtseilakt

Literarischer Genuss und atemberaubende Akrobatik

Erding (brü) – Den „Baron auf den Bäumen“ von Italo Calvino hatte Peter B. Heim ausgewählt, um mit Walther Moshammer vom Zirkus Meer einen literarischen Drahtseilakt zu wagen. Die Akrobatik des Artisten und die feinsinnigen Texte Calvinos, von Heim einfühlsam vorgetragen, harmonierten trefflich.

Auf die Steineiche klettert Calvinos Held Cosimo Piovasco di Rondo, und Moshammer hangelt sich an Stangen hoch und geht aufs Drahtseil. Er schafft es, trotz des schweißtreibenden Balanceaktes mit Heim in Dialog zu treten. „Ich komme nicht mehr herunter“, ruft er aufs Stichwort trotzig und erklärt seinem Vater, der ob des verrückten Sohnes ver-



Einen Handstand auf dem Kartenhaus wagt Walther Moshammer.

bittert ist, zur Antwort: „Ein Edelmann, Herr Vater, bleibt ein Edelmann, auf dem Boden wie in den Wipfeln der Bäume, sofern er sich ehrbar aufführt“. Eine gelungene Inszenierung, sensibel einstudiert.

Der Zirkus Meer, das ist auch noch Enrico Masseroli, der ebenfalls Seil tanzt, mit Moshammer zusammen ein Rhönrad nach da Vinci-Vorbild baut und auf der Spitze eines fünf Meter hohen Kartenhauses einen Handstand macht.

Zu sehen sind diese Vorführungen noch heute im Tanzgarten, umsonst und draußen. „Brückenbrüder“ um 18 Uhr, Literarischer Drahtseilakt um 19 Uhr, „Leonardoring“ mit Rhönrad um 20 Uhr und Babylonisches Kartenhaus um 21 Uhr.

ZIRKUS MEER

Dr. techn. DI H. Walter Moshammer | Bachgasse 6 | A-6020 Innsbruck

Tel: 0043 (0)650 256 00 76 | Tel./Fax: 0043 (0)512 26 38 31 | E-Mail: zirkus.meer@utanet.at

ZVR: 297609863 | ATU 48329303

www.zirkus-meer.at